

Pressemitteilung

Nr.: 205/2023

Potsdam, 12. September 2023

Fachtag zur Digitalen Fitness von Seniorinnen und Senioren in Potsdam

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Das Land Brandenburg treibt die Stärkung der digitalen Kompetenz Älterer weiter voran. Aufbauend auf dem im vergangenen Jahr durchgeführten Wettbewerb „Digitale Fitness von Seniorinnen und Senioren im Land Brandenburg stärken“ trafen sich am heutigen Dienstag (12. September) Expertinnen und Experten in Potsdam zu einer Fachtagung, um die im Wettbewerb gewonnenen Erkenntnisse zu vertiefen und Strategien für weitere Maßnahmen zu diskutieren. Eines der Ziele der Veranstaltung, die vom „Bündnis Gesund Älter werden im Land Brandenburg“ organisiert wurde, ist die Schaffung eines landesweiten Netzwerks, das die Arbeit aller Akteurinnen und Akteure fördert und unterstützt. Der Landessenorenbeauftragte Norman Asmus eröffnete den Fachtag mit einem Grußwort.

Landessenorenbeauftragter Norman Asmus: „Digitale Angebote werden immer wichtiger, um an unserer Gesellschaft teilzuhaben. Ob es nun das Einkaufen, Bankgeschäfte, den Erwerb von Eintrittskarten oder den täglichen Nachrichtenüberblick betrifft, alles wird digitaler. Die Resonanz auf den letztjährigen Wettbewerb hat gezeigt, dass Ältere diese Entwicklung nutzen wollen, dafür aber oftmals Unterstützung brauchen. An vielen Orten im Land gibt es dafür niedrighschwellige Anlaufstellen, von denen einige als Preisträger ausgezeichnet wurden. Diese **Bildungsangebote müssen in den Regionen bekannt gemacht** und untereinander vernetzt werden. Gute Beispiele sollen Schule machen. Diesem Anliegen dienen die Veranstaltung und die mögliche Bildung eines zukünftigen Landesnetzwerkes. Mein Ziel ist es, dass möglichst viele Ältere hierüber die Chancen der Digitalisierung für ihre Zwecke nutzen können. Es braucht aber dennoch weiterhin analoge Zugänge, um niemanden gesellschaftlich auszugrenzen!“

Auf dem **Programm des Fachtags** standen unter anderem mehrere Impulsvorträge, in denen gelungene Praxisbeispiele aus Brandenburg vorgestellt wurden. So präsentierte beispielsweise die Akademie 2. Lebenshälfte das Modellprojekt „DIGITRANS“, das Wege aufzeigen soll, wie sich der digitale Wandel bei der Bildung älterer Menschen nutzen lässt.

Der **Wettbewerb „Digitale Fitness von Seniorinnen und Senioren im Land Brandenburg“** war im vergangenen Jahr zur Brandenburgischen Seniorenwoche mit dem Ziel gestartet worden, auf die zahlreichen Initiativen und Angebote in Bran-

denburg zur Schulung der digitalen Kompetenz von Seniorinnen und Senioren aufmerksam zu machen und sie für ihre Arbeit zu würdigen. Insgesamt hatte es 38 Bewerbungen gegeben, unter denen eine Jury die zehn Preisträgerinnen und Preisträger gekürt hatte. Der Wettbewerb war vom „Bündnis Gesund Älter werden im Land Brandenburg“ ausgelobt und vom Sozialministerium gefördert worden.

Das Land Brandenburg misst der **Vermittlung digitaler Kompetenz an Seniorinnen und Senioren** zur Stärkung ihrer gesellschaftlichen Teilhabe eine hohe Bedeutung bei. So sieht zum Beispiel das Digitalprogramm des Landes „Digital. Vernetzt. Gemeinsam“ gezielte Maßnahmen wie das Projekt „DigitalFIT für Seniorenbeiräte“ vor. Im Zuge der derzeitigen **Fortschreibung der Seniorenpolitischen Leitlinien** der Landesregierung wird die digitale Teilhabe im Alter einen Schwerpunkt bilden.